

PERSÖNLICH

Herzliche
Glückwünsche
unseren Jubilarinnen

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Rosa Meier
Bahnweg 18, Schaanwald,
zum 97. Geburtstag

Emerita Kaufmann
Gatter 6, Balzers,
zum 84. Geburtstag

Dienstjubiläum
in der Industrie

Marcel Riedener, Zweistäpfl 42, Balzers feiert heute sein erfreuliches 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Inficon AG. Der Jubilar ist Systemtechniker in der Technology Abteilung Low Vacuum Systems.

Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer sowie das «Volksblatt» gerne an.

ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

Projektmanagement

Kreativität im Entscheidungsprozess

SCHAAN - Wer innovative, unkonventionelle und originelle Ideen für die Lösungen sucht, muss aus bestehenden Gedankenwegen ausbrechen. Kreatives Denken setzt Mut, Offenheit und eine kritikfreie und entspannte Atmosphäre voraus. Das Seminar Kreativität im Entscheidungsprozess zeigt die Mechanismen dieses Prozesses auf. Mit Übungen und praktischen Beispielen wird Methodensicherheit vermittelt. Angesprochen sind Projektleiter/-innen, Führungskräfte und Mitarbeitende, die mit Ideensuche und Entscheidungsprozessen Problemstellungen bearbeiten. Das Tagesseminar (Kurs 531-2) unter der Leitung von Michael Biedermann, ATW Management AG, findet am Mittwoch, den 20. April, um 8 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan, Telefonnummer 232 48 22 oder per E-Mail an info@steinegerta.li. (pd)

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li
Geschäftsführung: Dani Sigel
Assistentin Geschäftsführung: Michèle Ehlers
Chefredaktion: Heinz Zöchbauer (Chefredaktor)
Redaktionsleitung: Lucas Ebner (Leitender Redaktor); Michael Benvenuti (Politikchef)
Redaktion: Daniel Banzer, Lars Beck, Holger Franke, Martin Hasler, Jan Miara, Jessica Nigg, Stephanie Scherrer; Marie-Christine Frick (Leitung Kultur); Kornelia Pfeiffer (Leitung Wirtschaft) E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport); Tobias Hämmerle, Jan Stärker, Tel. +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li
Redaktion Online/Web TV: Astrid Neururer (Leitung), Christoph Klein
Redaktion «Rheinzeitung»: Markus Roth (Leitung)
Redaktionssekretariat: Susanne Hehli, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Tel. +423 237 51 61, Fax +423 237 51 55
Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Maurice Shourot, Paul Trummer
Produktion/Layout: Klaus Tement (Leitung), Fritz Gauer, Jürgen Walser
Verkauf/Innendienst: Natalie Bauer-Schädler (Leitung), Siegfried Egg, Dieter Eugster, Kerstin Mühlebach, Daniel Sandrell
Inseratentnahme/Empfang: Antonia Corrado, Stefanie Spreiter, Tel. +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li
Abodienst: Susanne Hehli, E-Mail abo@volksblatt.li
Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach
Bei Zustellschwierigkeiten des «Volksblattes» wenden Sie sich bitte an Tel. +423 399 44 44, zentraler Kundendienst der liechtensteinischen Post AG, Mo. bis Fr. von 7 bis 19 Uhr, Sa. von 8 bis 12 Uhr.
Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

Kinderstudienjahr hat begonnen

Auftakt Am Mittwoch fand die erste Vorlesung der diesjährigen Veranstaltung «Kinder-Uni Liechtenstein» mit vielen kleinen und grossen Besuchern statt. Der Architekturdozent Dieter Jüngling referierte über das «Bauen mit dem Zauberstab».

VON JASCHA FRIEDLI

Mit einer kleinen Trick-einlage schlug der Dozent schon zu Beginn seine jungen Zuhörer wie magisch in seinen Bann. Dieter Jüngling, Dozent an der Universität Liechtenstein, erzählte den Kindern über die Entwicklung des Holzbaus von den Astgebilden der Steinzeit über Blockhütten bis hin zu modernen Holzhäusern. Dazu vermittelte er einige Grundkenntnisse über die statischen Eigenschaften von Holz und seiner vielfältigen Verwendbarkeit.

Holz als Zauberstab

Daher auch der Titel: Holzstücke, aus denen mit der richtigen Anpassung ganze Häuser gefertigt werden, sind wahre Zauberstäbe. Dabei zeigte Dieter Jüngling den Kindern die Möglichkeiten von Holz anhand von Gerüstbau und der Bautechnik mit Pflöcken auf. Die Kinder nahmen freudig teil, hörten vorwiegend konzentriert zu und meldeten sich oft während des Vortrags.

Anschliessend erstellten sie in Teams, wenn gewünscht mit Beratung des Referenten, eigene Turmkonstruktionen aus Streichhölzern. Einige unterschiedliche und interessante Bauarten wurden umgesetzt und gezeigt. Eine Jury aus Architekturstudenten prämierte zum Schluss die besten der Bauten und überreichte den Gewinnern einen klei-



Dieter Jüngling, hier mit Zauberstab, erklärt seinen Zuhörern im Auditorium das Bauen mit Holz. (Foto: Paul Trummer)

nen Preis. Die Kinder-Uni Liechtenstein findet seit 2005 nun zum siebten Mal statt. Die Motivation dahinter ist, «eine Brücke zwischen der kindlichen Neugier und der Welt der Wissenschaft zu schlagen», so die Organisatorin Claudia Schöpfer.

«Wir haben versucht, eine Brücke zwischen kindlicher Neugier und der Wissenschaft zu schlagen.»

CLAUDIA SCHÖPFER
ORGANISATORIN KINDER-UNI LIECHTENSTEIN

«Wir bemühen uns um ein gutes Programm und wollen den Kindern die Möglichkeit geben, einen Vorgesmack auf die Universität zu erlangen.» Die Vorlesungen finden vier Mal im Jahr für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren statt und wer-

den gut besucht. Den Kindern macht es offensichtlich Spass, richtigen Dozenten zuzuhören, die auch gerne ihr Wissen spielerisch und für die jüngeren ansprechend vermitteln.

Und vor allem gibt es keine Abschlussprüfung, es zählt nur die Teilnahme. Die Kinder erhalten einen Studentenausweis und können mit jedem absolvierten Jahr ein Diplom mit dazugehörigem Titel der Kinder-Uni erwerben - den Bachelor, den Master, den Doktor und schliesslich den Professortitel.

Die nächsten Vorlesungen finden am 8. Juni zum Thema Wirtschaft, «Wie werde ich Chef?» am 21. September zur Raumfahrt, «Wie kommt ein Astronaut zum Mond?» und am 30. November zur Tierwelt, «Wieso wohnt das Meerschweinchen ...?» jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Universität Liechtenstein kostenlos statt. Zeitgleich können die erwachsenen Unibesucher als Begleitprogramm BEPO, eine auf ein älteres Publikum ausgelegte Vorlesung, besuchen und die Kleinsten sind gut in der Kinderbetreuung Bepino aufgehoben. Genauere Informationen finden sich auf www.kinder-uni.li.

Menschen in Liechtenstein

«Kinder sind etwas Fantastisches»

Schaan Bettina Marxer ist mit fünf Kindern, dem eigenen Laden und ehrenamtlichen Tätigkeiten gerade noch genug beschäftigt, und hat doch immer eine helfende Hand und ein offenes Ohr.

VON JASCHA FRIEDLI

Im Sommer sind es fast zwei Jahre, in denen Bettina schon ihr Geschäft «Froschkönig» erfolgreich führt. Damals fand sie es schade, dass es keinen solchen Laden für Kinderkleider gab. «So ein bunter Kinderladen hat gefehlt, in dem man auch bisschen stöbern und suchen kann.» Sehr spontan entstand dann das tatsächliche Lädli. Durch das Geschäftsführen habe sie «sehr viel gelernt. Man unterschätzt es manchmal, auch den Zeitaufwand, aber ich freue mich jeden Tag hierher zu kommen». Zwar sei man etwas gebunden, «nicht mehr so frei und spontan», aber sie «gäbt na ned her».

Gerne viel beschäftigt

Auch mit fünf Kindern, die jetzt zwischen sechzehn und drei Jahren jung sind, hat Bettina immer gearbeitet. Sie wollte und wusste sich zu beschäftigen. Vor allem mit und für Kinder und Mütter setzt sie sich ein. Sie organisierte Spielgruppen und nahm Pflegekinder auf, denn sie findet «Kinder sind etwas Fantastisches». Für unterschiedliche Projekte hat sie sich ehrenamtlich betätigt oder Austauschschüler aus Bolivien oder Sprachschüler aus China bei



sich aufgenommen. «Ich bin schon sehr viel beschäftigt, hatte früher viele soziale Projekte am Laufen», und heute sind es nicht viel weniger. Ihre Kinder sagen ihr dann auch, dass es zum Glück den Laden gäbe, das binde ihren Tatendrang ein wenig, erzählt Bettina. Dem stimmt sie lachend zu: «Der Laden ist wie Erholung für mich.» Ohne die grosse Unterstützung durch ihren Freund, die Kinder und ihre Freundinnen «würde das so nicht gehen», mit Kindern, Projekten und Geschäft.

Vielen Dank für die Unterstützung

Auch die Mutter ihres Freundes helfe sehr mit und «kocht am Wochenende immer so feine Sachen für uns, damit ich etwas entlastet bin». Aber

Bettina in ihrem Kinderladen «Froschkönig» am Lindaplatz Schaan. (JF)

so geht es gut «und ich kann mich engagieren». Zurzeit ist Bettina auch im Vorstand des Müze tätig, das Mütterzentrum in Schaan, das seit vielen Jahren als Begegnungsort für Frauen und auch Männer mit Kindern ein wichtiger Bestandteil von Liechtensteins sozialer Landschaft ist. Dort werden Brunches und verschiedene Veranstaltungen organisiert für ein gemütliches Zusammensein und etwas Austausch. «Die Leute schätzen das Angebot sehr.» Am Nachmittag gibt es Cafeteriabetrieb mit selbst gemachten Kuchen, der «im Moment grad vom Vorstand gebacken» wird.

Neben den Projekten und ihrem Beruf und allem, geht Bettina gerne auf Reisen. Dabei bleibt sie spontan und umgänglich, wie sie ist, und geht auch gerne mit Auto und Zelt «aufwäg». Und zur Auslastung macht Bettina Sport und geht hauptsächlich nachts mit Stirnlampe joggen. Vorher hat sie meistens keine Zeit dafür.

Manchmal werden auch die Kinder mit sportlicher Aktivität «zwangsbeglückt, wenn wir zum Beispiel wandern gehen. Aber meistens bin ich dann mit einer Freundin unterwegs». Dort findet sie Momente vollkommener innerer Zufriedenheit, in denen sie auf die Berge und die Täler schaut und «das Einfache spürt und schätzt». Diese Momente genießt sie sehr.

ZUR PERSON

Name: Bettina Marxer
Beruf: Geschäftsinhaberin «Froschkönig»
Da bin ich daheim: Vaduz
Darauf stehe ich: Kochen und Backen, Geschichten erzählen
Das ist nicht mein Ding: Alles mit Computern und Technik
An Liechtenstein schätze ich: Dass man sich kennt und aufeinander schaut
Mein Lebensmotto: Leben und leben lassen
Ein Ziel in meinem Leben: Nicht stehenbleiben, nicht eingefahren werden, immer weiter zu reflektieren und mich weiterbewegen